

Souveräner Weltraumzugang für Deutschland und Kanada: Isar Aerospace und Maritime Launch Services unterzeichnen Vertrag zur Entwicklung von orbitalen Startfähigkeiten am Weltraumbahnhof Nova Scotia

Halifax/München, 7. Juli 2026 – Das Raumfahrtunternehmen Isar Aerospace und Maritime Launch Services Ltd. (CBOE: MAXQ, OTCQB: MAXQF), Betreiber des Weltraumbahnhofs Nova Scotia in der Nähe von Canso, Nova Scotia in Kanada, schließen eine Vereinbarung, dass Isar Aerospace einen eigenen Startkomplex für seine Trägerrakete Spectrum errichten wird. Damit kommt Kanada einem souveränen Zugang zum Weltraum einen bedeutenden Schritt näher. Der Weltraumbahnhof Nova Scotia wird zu Kanadas Dual-Use Orbitalstartplatz für kommerzielle, zivile sowie militärische Missionen und Kunden ausgebaut. Isar Aerospace weitet damit sein End-to-End-Angebot für souveränen Weltraumzugang global aus, das von der Startplatzinfrastruktur bis hin zum Launch von Satelliten in den Orbit reicht. Der nun unterzeichnete Vertrag baut auf einer Absichtserklärung vom Mai 2026 auf.

Isar Aerospace bietet Weltraumzugang über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Dazu gehören neben Entwicklung und Betrieb der Startplatzinfrastruktur am Boden auch die Entwicklung sowie die Starts seiner in-house entwickelten Trägerrakete Spectrum. Maritime Launch Services wird den lizenzierten Startplatz, inklusive des Pads, Anlagen für Montage, Integration und Tests (AIT), ein Kontrollzentrum sowie eine Anlage für die Integration der Nutzlast bereitstellen. Der Ausbau soll noch im Jahr 2026 beginnen; die ersten Orbitalstarts sollen im Jahr 2028 erfolgen. Der Startplatz wird für sehr regelmäßige Starts ausgerichtet sein. Spaceport Nova Scotia hat auch die Option, weitere Kapazitäten für eine zukünftige Erweiterung anzubieten. Für die Pläne in Kanada, hat Isar Aerospace eine kanadische Tochtergesellschaft, Isar Aerospace Canada Inc., gegründet.

„Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit Maritime Launch Services und das Tempo, das wir von Absichtserklärung bis zur Vertragsunterschrift vorgelegt haben. Mit Blick auf die weltweite Nachfrage nach Zugang zum Weltraum wollen wir schnell neue Startkapazitäten schaffen und Spectrum bald auch vom Spaceport Nova Scotia starten“, sagt Alexandre Dalloneau, Vice President Mission and Launch Operations bei Isar Aerospace. „Jeder Staat braucht Daten aus dem Weltraum, aber fast keiner verfügt über einen souveränen, gesicherten Zugang zum Orbit. Startkapazitäten sind heute eine der entscheidenden Engpässe für Verteidigung und Aufklärung. Das wollen wir ändern. Kanada ist der nächste Schritt auf unserem Weg, Staaten einen ganzheitlichen Zugang zum Weltraum anzubieten – und wir sind stolz darauf, dies hier in Kanada und gemeinsam mit Kanada zu tun.“

Die geografische Lage des Spaceport Nova Scotia macht ihn zu einem der strategisch wertvollsten Startplätze der westlichen Hemisphäre: Er ist optimal gelegen für Starts in Umlaufbahnen mit mittlerer bis hoher Inklination sowie polare Orbits. Diese sind für staatliche und kommerziellen Kunden bei Missionen zur Erdbeobachtung, Kommunikation und Verteidigung relevant. Der Startbetrieb von Isar Aerospace soll im Jahr 2028 anlaufen und könnte ab 2029 bei jährlich bis zu 40 Starts liegen.

Der Vertrag über die Nutzung der Anlagen hat eine Laufzeit von 10 Jahren. Isar Aerospace verfügt über eine Option, ihn um zwei weitere Laufzeiten von jeweils 5 Jahren zu verlängern. Maritime Launch Services erhält während der Vertragslaufzeit quartalsweise Zahlungen in Höhe von 3,75 Millionen US-Dollar, mit Ausnahme eines 30-monatigen Zeitraums, in dem keine Gebühren anfallen. Dieser Zeitraum beginnt am Ende des ersten Vertragsjahres; während dieses Zeitraums erhält Maritime Launch Services keine quartalsweisen Zahlungen. Nach Ablauf der 30-monatigen Phase beginnt der Betrieb des firmeneigenen Startkomplexes von Isar Aerospace am Spaceport Nova Scotia. Der

Vertrag sieht für bestimmte Dienstleistungen zusätzliche Gebühren pro Start auf Kostenbasis vor, die an Maritime Launch Services zu entrichten sind.

„Diese Vereinbarung stellt einen weiteren wichtigen Meilenstein beim Aufbau von souveränen Startkapazitäten Kanadas dar“, sagt Stephen Matier, Präsident und CEO von Maritime Launch Services. „Durch die Kombination der Trägerrakete Spectrum von Isar Aerospace mit der lizenzierten Infrastruktur von Spaceport Nova Scotia schaffen wir die Voraussetzungen für zuverlässige Orbitalstarts aus Kanada. Als Weltraumbahnhof stellen wir die Infrastruktur, den regulatorischen Rahmen und die operative Unterstützung bereit, die es mehreren Startdienstleistern ermöglichen, kommerzielle, zivile und Verteidigungskunden von kanadischem Boden aus zu bedienen.“

Spaceport Nova Scotia ist Kanadas erster lizenzierter kommerzieller Startplatz für Orbitalstarts und als Multi-User-Weltraumbahnhof konzipiert, der mehrere Startdienstleister und Kunden unterstützt. Der an der Atlantikküste von Nova Scotia gelegene Standort bietet strategischen Zugang zu wichtigen Umlaufbahnen und stärkt gleichzeitig Kanadas souveräne Weltraumfähigkeiten sowie den Zugang verbündeter Staaten zum Weltraum.

Die Vereinbarung wurde heute Vormittag in Ankara von Daniel Metzler, CEO von Isar Aerospace, und Stephen Matier, Präsident und CEO von Maritime Launch Services, im Rahmen des Defence Industry Forum am Rande des NATO-Gipfeltreffens unterzeichnet, bei dem führende Vertreter aus Politik und Wirtschaft des gesamten Bündnisses zusammenkommen, um die Zusammenarbeit in der Verteidigungsindustrie zu stärken.

Die Vereinbarung über die Nutzung der Anlagen steht weiterhin unter dem Vorbehalt, dass sich die Parteien bis zum 1. September 2026 auf eine Leistungsbeschreibung und bestimmte programmatische Meilensteine einigen, dass die Übergabe der vorgesehenen Startrampe an Isar Aerospace bis zum 1. November 2026 erfolgt und dass die Fertigstellung der zusätzlichen Infrastruktur am Spaceport bis zum 31. Dezember 2027 abgeschlossen ist.

Strategischen Wachstumskurs fortschreiben

Die Vereinbarung mit Spaceport Nova Scotia ist der nächste strategische Schritt für Isar Aerospace, souveräne Startinfrastruktur für Europa und seine verbündeten Staaten aufzubauen. Nach dem ersten Startplatz in Andøya, Norwegen schafft Isar Aerospace nun integrierte Startkapazitäten für Nordamerika. Hierzu gehören neben der Infrastruktur am Boden auch die Starts der Trägerrakete selbst.

Für Maritime Launch Services stellt die Vereinbarung einen weiteren Schritt bei der Umsetzung einer langfristigen Strategie dar, Kanadas ersten orbitalen Weltraumbahnhof für mehrere Nutzer zu errichten und zu betreiben. Anstatt eine Infrastruktur für einen einzelnen Startdienstleister zu entwickeln, schafft das Unternehmen ein gemeinsames Start-Ökosystem, in dem staatliche und kommerzielle Kunden Zugang zu lizenzierter Startinfrastruktur und Betriebsdienstleistungen erhalten. Mit dem Hinzukommen weiterer Kunden soll dieses Modell die Auslastung der Infrastruktur steigern, die Einnahmequellen diversifizieren und den langfristigen Wert des Spaceport Nova Scotia stärken.

Die strategische Rationale der Partnerschaft liegt auf der Hand: Die NATO und verbündete Staaten wollen die Abhängigkeit von einzelnen oder dritten Startdienstleistern beenden und stattdessen einen eigenen, gesicherten Zugang zum Orbit schaffen. Am Spaceport Nova Scotia tragen Isar Aerospace und Maritime Launch Services dazu bei, diese strategische Priorität in operative Startkapazitäten für Kanada und seine Verbündeten umzusetzen.

Über Isar Aerospace

Das europäische Raumfahrtunternehmen Isar Aerospace bietet Startdienste für den Transport kleiner bis mittelgroßer Satelliten und Satellitenkonstellationen in die Erdumlaufbahn an. Die Trägerraketen für den Transport der Satelliten hat das Unternehmen fast vollständig inhouse entwickelt, hergestellt und getestet. Isar Aerospace wurde 2018 gegründet, hat seinen Hauptsitz in der Nähe von München und beschäftigt über 400 Mitarbeiter an fünf internationalen Standorten. Die private Finanzierung durch internationale Investoren bildet eine starke Grundlage für den zukunftsweisenden Ansatz des Unternehmens, die Fertigung von Trägerraketen mithilfe vertikaler Integration effizient zu skalieren und zu industrialisieren. Weitere

Informationen: www.isaraerospace.com

Über Maritime Launch Services

Maritime Launch (CBOE: MAXQ, OTCQB: MAXQF) ist ein kanadisches kommerzielles Raumfahrtunternehmen mit Sitz in Nova Scotia. Maritime Launch entwickelt den „Spaceport Nova Scotia“, einen kommerziellen Weltraumbahnhof mit doppeltem Verwendungszweck, der sowohl zivile als auch verteidigungsbezogene Weltraummissionen unterstützen soll. Der Weltraumbahnhof wird Satellitenstartdienste für nationale und internationale Kunden auf dem globalen kommerziellen Raumfahrtmarkt anbieten und von einem einzigen Standort aus eine Vielzahl von Umlaufbahnneigungen unterstützen. Spaceport Nova Scotia ist Kanadas erster kommerzieller Orbitalstartkomplex, der es Trägerraketen ermöglicht, Satelliten in die erdnahe Umlaufbahn zu bringen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.maritimelaunch.com

Pressekontakt Isar Aerospace

Franziska Kegel

press@isaraerospace.com

Pressekontakt Maritime Launch Services

Sarah McLean

VP, Corporate Affairs

Sarah.mclean@maritimelaunch.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Alle hierin enthaltenen Aussagen, die nicht eindeutig historischer Natur sind, können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Zu den in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zählen (ohne Einschränkung) Aussagen bezüglich der Verlängerung der Laufzeit des Nutzungsvertrags für die Anlagen, der an Maritime Launch zu zahlenden Gebühren und des Zeitpunkts dieser Zahlungen, des Zeitplans und der Art des Ausbaus der Spaceport Nova Scotia-Anlage sowie des voraussichtlichen Zeitpunkts der Starts.

Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da keine Gewähr dafür besteht, dass die Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen diese beruhen, tatsächlich eintreten werden. Obwohl Maritime Launch versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen, kann es Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge oder die Ergebnisse der Branche wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Diese Informationen, die von der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt der Erstellung als angemessen erachtet wurden, können sich als unrichtig erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den erwarteten abweichen. Zu den Risiken und Ungewissheiten, die zu solchen Abweichungen führen können, gehören unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit der künftigen Strategie von Maritime Launch; Kapitalbedarf; Risiken im Zusammenhang mit Zinssätzen und Inflationsdruck auf die Geschäftskosten; geopolitische Ereignisse und Veränderungen, die Verfügbarkeit von Drittunternehmern und Dienstleistern sowie sonstige Risiken, die der Branche, in der Maritime Launch tätig ist, innewohnen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen ausdrücklich diesem Vorbehalt, spiegeln die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich danach ändern. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren – sei es aufgrund neuer Informationen, Schätzungen oder Meinungen,

zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen – oder wesentliche Abweichungen zwischen späteren tatsächlichen Ereignissen und solchen zukunftsgerichteten Informationen zu erläutern, es sei denn, dies ist nach geltendem Recht erforderlich.